



**J. G. Cotta'sche
Buchhandlung Nachf.
in Stuttgart.**

[46152]

In unserem Verlag erschienen soeben die nachstehenden Neuigkeiten:

Organische Reaktionen und Reagentien.

Von

Dr. Eduard Seelig.

Octav. 55 Bogen. Geheftet 15 *M* ord.,
11 *M* 25 *S* netto.

Der Verfasser hat sich in diesem neuen Werke hauptsächlich die Klassenweise Besprechung der organischen Körper und Reaktionen, gleichzeitig aber auch die Besprechung der experimentellen Hilfsmittel zur Aufgabe gemacht, um einerseits sowohl einen zeitgemäßen Ueberblick über das so unheimlich angeschwollene Material zu ermöglichen, andernteils um auch für die gebräuchlichsten Experimente eine dem jeweiligen Stand des betreffenden Gebiets in praktischer wie theoretischer Hinsicht Rechnung tragende Anleitung zu bieten.

„Neuere Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung.“

Fräse- und Schleifmaschinen.

Ein Handbuch für Maschinenbauer, Gewerbetreibende, Techniker und Studierende.

Mit 520 Abbildungen im Text.

Von

Th. Pregel,

Professor der Technischen Staatslehranstalten
in Chemnitz.

Großoktav. 17 Bogen. Geh. 6 *M* ord.,
4 *M* 50 *S* netto.

Dieses praktische Handbuch bietet in einer ausgewählten Reihe allgemein fählich beschriebener Fräse- und Schleifmaschinen eine gedrängte Uebersicht der Fortschritte, Neuerungen und Verbesserungen in diesem, in der Neuzeit wichtig gewordenen Zweige der mechanischen Metallbearbeitung.

Handbuch der Verwaltungsstatistik.

Von

Dr. Ernst Wischler,

Professor der Statistik an der deutschen Universität
in Prag.

Erster Band:

Allgemeine Grundlagen der Verwaltungsstatistik.

Octav. 22 Bogen. Geheftet 6 *M* ord.,
4 *M* 50 *S* netto.

Das „Handbuch der Verwaltungsstatistik“, in welchem praktische Brauchbarkeit und Gemeinverständlichkeit mit wissenschaftlicher Begründung und Durchführung verbunden ist, stellt sich als eine allgemeine Orientierung über das

Gebiet der administrativen Statistik und eine Anleitung zu Arbeiten auf ihren verschiedenen Gebieten dar. Abgesehen von den statistischen Bureau, für welche es unentbehrlich sein dürfte, wendet es sich einerseits an die zahlreichen Personen und Korporationen, welche heute statistisch thätig sind; andererseits ist es als Lehrbuch für die Studierenden der Hochschulen gedacht; ein solches Lehrbuch hat bis jetzt nicht bestanden. Der soeben erschienene erste Band des auf zwei Bände berechneten Werkes bildet ein einheitliches Ganzes für sich und eignet sich auch zum Einzelverkauf.

De moribus Ruthenorum.

Zur

Charakteristik der russischen Volksseele.

Tagebuchblätter

aus den Jahren 1857 — 1875

von

Victor Sehn.

Herausgegeben von Theodor Schiemann.

Octav. 17 Bogen.

Geheftet 5 *M* ord., 3 *M* 75 *S* netto.

Aus dem Nachlaß des berühmten Kulturhistorikers hat Professor Dr. Schiemann in Berlin zunächst diese Tagebuchblätter herausgegeben, welche während seines Aufenthalts in Petersburg von Sehn niedergeschrieben wurden. Die Sehn'schen Mores Ruthenorum dürfen eine doppelte Bedeutung beanspruchen: sie geben uns ein wertvolles Material zur Beurteilung der inneren Entwicklung Rußlands während der großen Reformperiode Kaiser Alexander II. und bieten zugleich den Wahrpruch eines gewiß berufenen Kenners über eine brennende Tagesfrage — über die deutsch-russischen Beziehungen. Schärfer als hier sind die Charaktereigenschaften des russischen Volkes, seine psychische und moralische Widerstandskraft, oder wie es im Titel heißt — die russische Volksseele — wohl noch nicht gezeichnet worden; nicht in schwerfälliger Ausführung, sondern in der Form bald kürzerer, bald ausführlicher Aphorismen, wie ein geistreicher Mann plaudert, ohne jeden Rückhalt, Freunden gegenüber. Der große Unterschied aber zwischen dieser Publikation und den vielen namenlosen Broschüren über Rußland liegt darin, daß hier eine Autorität ersten Ranges ihr reiflich erwogenes Urtheil abgibt. Daß man in Rußland die Mores Ruthenorum mit Erbitterung aufnehmen wird, ist wohl sicher. In Deutschland, hoffen wir, werden die Sehn'schen Ausführungen dazu beitragen, ein richtiges Urtheil über unseren Nachbar im Osten zu verbreiten.

Die politischen Reden des Fürsten Bismarck.

Historisch-kritische Gesamt-Ausgabe,

besorgt von

Horst Koßl.

Dritter Band. 1866 — 1868.

Die Reden des Grafen von Bismarck im

preussischen Landtag und Reichstag des
Norddeutschen Bundes.

Großoktav. 32 Bogen.

Geheftet 8 *M* ord., 6 *M* netto.

In Halbfranz gebunden 10 *M* ord.,
7 *M* 50 *S* netto.

Diesen und die folgenden Bände können wir nur in feste Rechnung, resp. gegen bar liefern und bitten wir diejenigen Firmen, deren Kontinuations-Aufgabe noch aussteht, um gef. baldige Bestellung.

Deutsche Geschichte

im sechzehnten Jahrhundert bis zum
Augsburger Religionsfrieden.

Von

Prof. Dr. G. Egelhaaf.

— Zweiter Band. 1526—1555. —

Großoktav. 40 Bogen. Geh. 8 *M* ord.,
6 *M* netto.

Mit diesem zweiten Band ist Egelhaafs neues Werk, an welchem er sieben Jahre voll von Mühe und Lust gearbeitet hat, die Geschichte des Zeitalters der Reformation umfassend, nunmehr abgeschlossen. Durch rationelle Ansehensverwendung wird es Ihnen jetzt möglich sein, außer den Käusern des ersten Bandes, Abnehmer für das vollständige Werk zu gewinnen und stellen wir Ihnen zu diesem Zwecke beide Bände à cond. zur Verfügung.

Geschichte der Erziehung

vom Anfang an bis auf unsere Zeit.

Bearbeitet in Gemeinschaft mit einer Anzahl von Gelehrten und Schulmännern

von

Dr. A. A. Schmid.

Fortgeführt von Dr. Georg Schmid.

Dritter Band, erste Abteilung

Großoktav. 28 Bogen. Geh. 15 *M* ord.,
11 *M* 25 *S* netto.

Der im Frühjahr erschienenen zweiten Abteilung folgt nun die erste Abteilung des dritten Bandes, welcher dadurch komplett wird. Der vorliegende Band schließt die Darstellung derjenigen Erscheinungen auf dem Gebiete des Erziehungswesens ab, welche unter dem Zeichen des Humanismus und der Reformation des sechzehnten Jahrhunderts stehen. Er schildert zuerst die Entstehung und Einrichtung der Schulen der Gesellschaft Jesu, sodann die Neuordnung des Schulwesens in Frankreich und England bis zum Ende des genannten Jahrhunderts, resp. bis zum zweiten Viertel des folgenden. Dabei werden auch die Lehren der pädagogischen Theoretiker der Zeit eines Rabelais, Montaigne, eines Milton u. a. aus den Quellen und in selbständiger Forschung dargelegt.

Wir bitten um Ihre thätige Verwendung für diese neuen Werke.

Stuttgart, November 1892.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger.